



Pressemitteilung

Wieder Warnstreik bei Springer

Hamburg. Die Beschäftigten der in der Axel Springer AG erscheinenden Zeitschriften COMPUTER BILD, COMPUTER BILD Spiele und Audio Video Foto BILD haben am heutigen Freitag (20. April 2012) erneut die Arbeit niedergelegt.

Sie folgten damit einem Aufruf des Deutschen Journalisten-Verbandes (DJV) und der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di).

Anlass für den Tarifkonflikt ist die Absicht der Axel Springer AG, die etwa 90 Beschäftigten der COMPUTER BILD-Gruppe in eine tarifungebundene Tochtergesellschaft übergehen zu lassen.

Bereits am Dienstag gab es einen einstündigen Warnstreik. Die Gewerkschaften fordern im Auftrag ihrer Mitglieder u.a. den Abschluss eines Sozialtarifvertrages. Dieser Tarifvertrag soll sicherstellen, dass die Betroffenen bei Kündigungen in der Tochtergesellschaft in die Axel Springer AG zurückkehren können.

Der heutige Warnstreik ist zeitlich nicht auf eine Stunde begrenzt.

„Wir fordern die Geschäftsleitung auf, zum Wohle der Beschäftigten schnell in substantielle Verhandlungen über unsere Forderungen, u.a. ein Rückkehrrecht, einzutreten“, erklärten die Verhandlungsführer von DJV und ver.di, Stefan Endter und Martin Dieckmann.

FdR und bei Nachfragen:

Stefan Endter

Geschäftsführer
Deutscher Journalisten-Verband

Landesverband Hamburg
Rödingsmarkt 52
20459 Hamburg
Telefon: 040/3697100 Fax: 040/36971022
info@djv-hamburg.de

www.djv-hamburg.de
www.djv.de